



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4131 03004

Löhne und Gehälter

N I 1 - vj 4/03

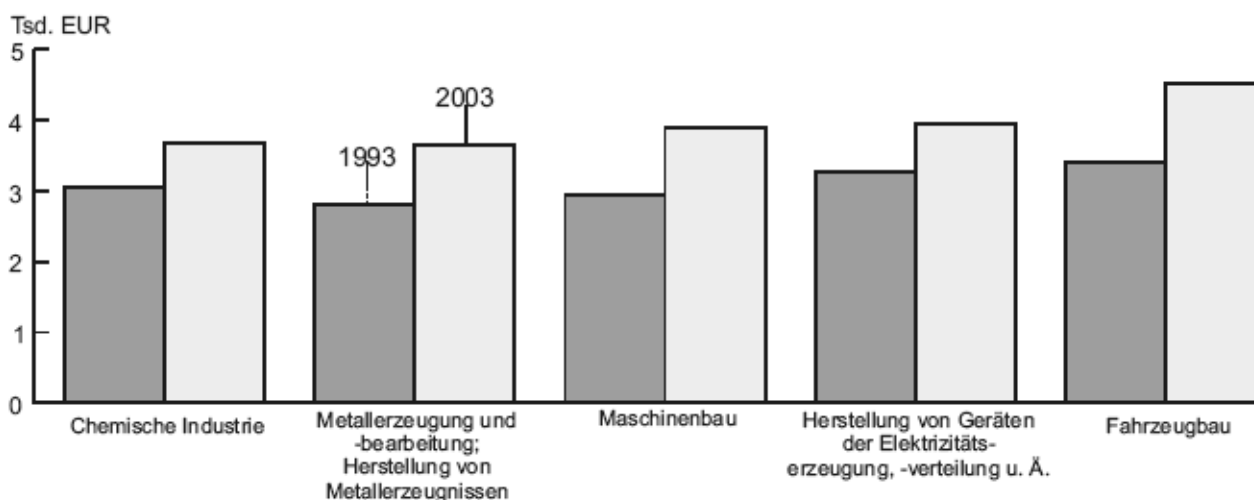
16.02.2004

## Verdienste der Arbeiter/-innen und Angestellten im Produzierenden Gewerbe, im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg im Oktober 2003

Vollzeittätige Angestellte im Produzierenden Gewerbe, im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg verdienten nach Feststellung des Statistischen Landesamtes im Oktober 2003 durchschnittlich 3 510 Euro brutto im Monat. Binnen Jahresfrist entsprach dies einem Anstieg von 3,2 Prozent gegenüber den Oktoberergebnissen aus dem Jahr 2002. Enorme Verdienstunterschiede lassen sich erwartungsgemäß je nach beruflicher Stellung und Qualifikation beobachten. Angestellte in verantwortlicher Position (ohne leitende Angestellte wie Geschäftsführer oder Prokuristen) verdienen mit monatlich 4 806 Euro nahezu 3 000 Euro mehr als Angestellte, die in Bereichen tätig sind, für die keine qualifizierte Ausbildung erforderlich ist (1 826 Euro).

Doch nicht nur berufliche Qualifikation, auch die Wahl des Wirtschaftszweiges spielt eine entscheidende Rolle, wenn über die Verdiensthöhe entschieden wird. Im mehrjährigen Überblick lassen sich deutliche Unterschiede in der Verdienstentwicklung der gewichtigen Industriezweige des Landes beobachten. Spitzenreiter in Baden-Württemberg, sowohl bei der absoluten Verdiensthöhe als auch bei den Verdienstzuwächsen, ist der Fahrzeugbau. Von 1993 bis 2003 sind in diesem Bereich die Bruttomonatsverdienste um rund ein Drittel von 3 399 Euro auf jahresdurchschnittlich 4 510 Euro angewachsen. Der Verdienstanstieg in diesem Zeitraum war mit 1 111 Euro annähernd doppelt so hoch als in der Chemischen Industrie mit 617 Euro. Lagen die Monatsgehälter der Angestellten in der Chemischen Industrie im Jahre 1993 noch höher als beispielsweise in den Bereichen Maschinenbau oder Metallerzeugung- und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen, so wurden sie zwischenzeitlich von diesen Industriezweigen ein- bzw. überholt.

### Bruttomonatsverdienste\*) der Angestellten in wichtigen Industriezweigen Baden-Württembergs im Zehnjahresvergleich



\*) Jahresdurchschnitte.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

048 04

## **Erläuterungen**

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohntarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach der bundeseinheitlichen „Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik“, die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfasst wurde. In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, ist die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik anhand der nachstehenden Definition der Leistungsgruppen vorzunehmen. Der Nachweis der Wirtschaftszweige erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, in der Fassung für die Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

### **Arbeiter**

#### **Leistungsgruppe 1**

Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hoch qualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

#### **Leistungsgruppe 2**

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muss. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

#### **Leistungsgruppe 3**

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiter zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

### **Angestellte**

#### **Leistungsgruppe II**

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderer Erfahrung und selbstständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen und technischen Kenntnissen.

#### **Leistungsgruppe III**

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

#### **Leistungsgruppe IV**

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleinen Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen.

#### **Leistungsgruppe V**

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

## Arbeitszeit

Als „bezahlte Arbeitszeit“ gelten die „geleisteten Stunden“ zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (zum Beispiel für gesetzliche Feiertage), bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlung, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern und Ähnliche). Mehrarbeitsstunden sind Stunden, die über die regelmäßige Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden.

## Bruttolohn bzw. Bruttogehalt

Als Bruttoverdienst gilt der Bruttolohn oder das Bruttogehalt; das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher oder außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Die gemäß den Tarifverträgen über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen zugunsten der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber aufgebracht monatlichen zusätzlichen vermögenswirksamen Leistungen (Arbeitgeberzulage) rechnen zum Bruttoverdienst. Entsprechende Leistungen werden analog behandelt, auch wenn sie auf freiwilliger Basis gewährt werden.

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, sowie Spesenersatz, Trennungentschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das zusätzliche Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

Strukturverschiebungen in Bezug auf die jeweilige Besetzung mit männlichen und weiblichen Arbeitnehmern in den einzelnen Gewerbebereichen und Leistungsgruppen spiegeln sich in der Entwicklung der durchschnittlichen effektiven Bruttoverdienste und Arbeitszeiten wider. Indizes schalten den Einfluss der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft -auch im Falle eines Berichtskreiswechsels- aus und stellen die reine Verdienst- und Arbeitszeitentwicklung dar, wie sie unabhängig von Strukturänderungen hinsichtlich der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft je Wirtschaftszweig, Leistungsgruppe und Geschlecht verläuft.

Eine Neuberechnung der Indexpunkte erfolgte beim Übergang vom Basiszeitraum Oktober 1995 auf das neue Basisjahr 2000. Die Gewichte für die Wägung der neuen Meßzahlenreihen wurden durch die Multiplikation der jeweiligen Arbeiter- bzw. Angestelltenzahlen des Jahres 2000 aus der vierteljährlichen Verdiensterhebung, multipliziert mit dem durchschnittlichen Verdienst bzw. mit der durchschnittlichen bezahlten Wochenarbeitszeit, gebildet. Aus den angegebenen Indexpunkten lässt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 2000. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht, sind sie nach folgender Formel umzurechnen:

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100$$

Wegen des rein multiplikativen Zusammenhangs zwischen Wochen- und Monatsverdiensten der Arbeiter (Wochenverdienst  $\times 4,345 =$  Monatsverdienst) sind die beiden Indizes hierzu identisch.

## Zeichenerklärung:

- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

**1. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 1938**

Jahres- durch- schnitt	Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste				Bezahlte Wochenstunden			
	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100
1938	2,9	3,2	3,8	5,0	3,7	4,1	4,7	6,0	127,0	125,9	123,6	119,5
1950	4,7	5,2	6,1	8,0	5,6	6,2	7,2	9,2	121,9	120,8	118,6	114,7
1955	6,4	7,2	8,4	11,1	8,3	9,2	10,6	13,5	125,0	123,9	121,7	117,7
1960	9,5	10,6	12,4	16,4	11,3	12,5	14,4	18,4	118,4	117,3	115,2	111,4
1961	10,6	11,8	13,8	18,2	12,4	13,7	15,8	20,1	117,5	116,4	114,3	110,5
1962	11,6	13,0	15,3	20,2	13,5	15,0	17,3	22,1	115,3	114,3	112,2	108,5
1963	12,6	14,1	16,5	21,7	14,5	16,1	18,6	23,7	114,8	113,8	111,8	108,1
1964	13,6	15,2	17,9	23,6	15,8	17,5	20,2	25,8	115,0	114,0	111,9	108,2
1965	15,0	16,8	19,7	26,0	17,5	19,4	22,3	28,5	116,0	115,0	112,9	109,2
1966	16,1	18,0	21,1	27,8	18,6	20,6	23,7	30,3	115,0	114,0	111,9	108,2
1967	16,7	18,7	22,0	29,0	18,5	20,5	23,6	30,1	110,3	109,3	107,3	103,8
1968	17,4	19,4	22,8	30,1	19,8	21,9	25,2	32,1	112,7	111,7	109,7	106,1
1969	19,0	21,2	24,9	32,9	22,0	24,4	28,1	35,8	115,0	114,0	111,9	108,2
1970	21,6	24,2	28,4	37,5	25,2	27,9	32,1	40,9	115,1	114,1	112,0	108,3
1971	24,3	27,2	31,9	42,1	27,6	30,6	35,2	44,9	112,9	111,9	109,9	106,3
1972	26,5	29,6	34,8	45,9	30,0	33,2	38,2	48,8	112,2	111,2	109,2	105,6
1973	29,3	32,8	38,5	50,8	32,9	36,5	42,0	53,6	111,4	110,4	108,4	104,8
1974	32,6	36,4	42,7	56,3	35,4	39,2	45,2	57,7	108,8	107,8	105,9	102,4
1975	35,1	39,2	46,0	60,7	36,9	40,9	47,1	60,1	104,6	103,7	101,8	98,4
1976	37,4	41,8	49,1	64,7	40,7	45,1	51,9	66,2	108,0	107,0	105,1	101,6
1977	40,3	45,0	52,8	69,7	44,0	48,8	56,2	71,7	108,9	107,9	106,0	102,5
1978	42,4	47,4	55,6	73,3	46,4	51,4	59,2	75,5	109,0	108,0	106,1	102,6
1979	44,6	49,9	58,6	77,3	49,1	54,4	62,7	80,0	109,6	108,6	106,6	103,1
1980	47,6	53,2	62,5	82,5	52,1	57,7	66,5	84,8	109,0	108,0	106,1	102,6
1981	50,3	56,2	66,0	87,0	54,0	59,8	68,9	87,9	106,9	105,9	104,0	100,6
1982	52,5	58,7	68,9	90,9	55,7	61,7	71,1	90,7	105,8	104,8	102,9	99,5
1983	54,1	60,5	71,0	93,7	57,8	64,0	73,7	94,1	106,0	105,0	103,1	99,7
1984	55,5	62,0	72,8	96,0	59,7	66,1	76,1	97,1	107,1	106,1	104,2	100,8
1985	57,8	64,6	75,8	100	61,5	68,1	78,4	100	106,3	105,3	103,4	100
1986	60,0	67,1	78,8	104,0	63,7	70,6	81,3	103,7	106,0	105,0	103,1	99,7
1987	62,6	70,0	82,2	108,4	66,0	73,1	84,2	107,5	105,2	104,3	102,4	99,0
1988	65,0	72,7	85,4	112,6	68,0	75,3	86,8	110,7	104,4	103,5	101,6	98,2
1989	67,7	75,7	88,9	117,3	70,7	78,3	90,2	115,1	104,2	103,3	101,4	98,1
1990	71,5	79,9	93,8	123,7	74,1	82,1	94,6	120,7	103,5	102,6	100,8	97,5
1991	76,2	85,2	100	131,9	78,3	86,8	100	127,6	102,7	101,8	100	96,7
1992	78,9	88,2	103,6	136,6	80,5	89,2	102,8	131,2	101,8	100,9	99,1	95,8
1993	82,8	92,6	108,7	143,4	81,9	90,7	104,5	133,3	98,8	97,9	96,1	92,9
1994	85,2	95,3	111,9	147,6	85,6	94,9	109,3	139,5	100,0	99,1	97,3	94,1
1995	88,2	98,6	115,7	152,6	89,3	98,9	113,9	145,3	101,1	100,2	98,4	95,2
1996	91,4	102,2	120,0	158,3	90,9	100,7	116,0	148,0	99,5	98,6	96,8	93,6
1997	92,9	103,9	122,0	160,9	92,3	102,3	117,8	150,3	99,3	98,4	96,6	93,4
1998	94,5	105,7	124,1	163,7	94,4	104,6	120,5	153,8	99,8	98,9	97,1	93,9
1999	97,1	108,6	127,5	168,2	96,8	107,3	123,6	157,7	99,7	98,8	97,0	93,8
2000	100	111,8	131,3	173,2	100	110,8	127,6	162,8	100	99,1	97,3	94,1
2001	101,5	113,5	133,1	175,6	101,5	112,5	129,6	165,4	99,9	99,0	97,2	94,0
2002	103,7	115,9	136,0	179,4	102,4	113,5	130,8	166,9	98,7	97,8	96,0	92,8
2003	106,1	118,6	139,1	183,5	104,4	115,7	133,3	170,1	98,4	97,5	95,7	92,5

**2. Index der Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 2001 nach Leistungsgruppen**

Jahr Monat	Arbeiter insgesamt	Männliche Arbeiter					Weibliche Arbeiter			
		zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			
			1	2	3		1	2	3	
2000 = 100										
<b>Bruttostundenverdienste</b>										
2001	Januar	100,6	100,6	100,6	100,3	101,0	100,6	101,0	101,0	100,3
	April	101,1	101,2	101,3	100,8	101,7	100,8	101,9	101,5	100,3
	Juli	101,9	102,0	102,1	101,6	102,1	101,5	102,7	102,1	101,0
	Oktober	101,9	102,0	102,1	101,6	102,1	101,6	102,9	102,2	101,0
2002	Januar	102,1	102,1	102,2	101,8	102,2	101,9	103,3	102,7	101,2
	April	102,5	102,6	102,8	102,2	102,5	102,3	103,7	103,2	101,6
	Juli	104,2	104,2	104,6	103,6	104,0	103,9	105,2	104,6	103,3
	Oktober	104,5	104,5	104,6	104,1	104,7	104,6	105,1	104,9	104,4
2003	Januar	104,3	104,3	104,1	104,2	105,3	104,8	104,0	104,9	104,9
	April	105,3	105,3	105,2	105,0	106,2	105,4	105,3	105,4	105,5
	Juli	106,2	106,1	106,0	105,8	107,4	106,5	105,8	106,4	106,6
	Oktober	106,9	106,9	106,9	106,5	108,4	107,1	106,8	106,9	107,3
<b>Bruttowochenverdienste</b>										
2001	Januar	100,0	99,9	100,1	99,4	100,2	100,5	100,7	101,0	100,1
	April	101,3	101,4	101,6	100,7	102,2	100,6	101,7	101,4	100,0
	Juli	102,1	102,2	102,4	101,6	102,7	101,4	102,5	101,8	100,9
	Oktober	101,7	101,8	102,2	100,9	101,8	101,1	102,7	101,8	100,3
2002	Januar	99,8	99,5	99,8	98,9	99,5	101,3	102,5	102,1	100,6
	April	101,4	101,4	101,6	100,8	101,6	101,5	103,0	102,3	100,7
	Juli	103,3	103,4	103,9	102,4	103,0	103,1	104,3	103,5	102,6
	Oktober	103,4	103,4	103,8	102,6	103,3	103,6	103,9	104,0	103,4
2003	Januar	101,7	101,4	101,5	101,0	101,8	103,7	103,1	103,7	103,8
	April	103,8	103,6	103,6	103,3	104,5	104,7	104,6	104,6	104,7
	Juli	104,7	104,6	104,6	104,2	106,1	105,5	105,0	105,6	105,5
	Oktober	105,6	105,6	105,6	105,0	107,0	106,1	105,9	106,0	106,2
<b>Bezahlte Wochenstunden</b>										
2001	Januar	99,4	99,3	99,4	99,0	99,2	99,9	99,7	100,1	99,8
	April	100,2	100,3	100,4	99,9	100,6	99,9	99,9	100,0	99,8
	Juli	100,3	100,3	100,4	100,0	100,5	100,0	99,9	99,8	100,1
	Oktober	99,8	99,8	100,1	99,4	99,7	99,5	99,8	99,5	99,4
2002	Januar	97,7	97,3	97,5	97,0	97,2	99,4	99,2	99,5	99,3
	April	98,9	98,9	98,9	98,7	99,2	99,2	99,3	99,1	99,2
	Juli	99,2	99,2	99,4	98,9	99,1	99,2	99,1	99,0	99,3
	Oktober	99,0	99,0	99,2	98,7	98,6	99,1	98,8	99,1	99,2
2003	Januar	97,4	97,1	97,4	96,8	96,6	98,9	99,0	98,8	98,9
	April	98,6	98,5	98,5	98,4	98,4	99,3	99,4	99,2	99,3
	Juli	98,7	98,6	98,6	98,5	98,8	99,1	99,2	99,3	99,0
	Oktober	98,8	98,8	98,8	98,7	98,8	99,0	99,1	99,1	99,0

**3. Index der durchschnittlichen Brutton Monatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1957**

Jahres- durch- schnitt	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Angestellte insgesamt			
	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100
1957	9,7	10,7	12,3	15,5	10,4	11,4	13,1	16,7	9,9	10,9	12,5	15,8
1960	11,6	12,7	14,6	18,4	12,5	13,6	15,6	19,8	11,8	12,9	14,9	18,8
1961	12,6	13,8	15,9	20,0	13,4	14,6	16,8	21,4	12,7	13,9	16,0	20,3
1962	13,6	15,0	17,3	21,8	14,5	15,8	18,2	23,1	13,9	15,2	17,5	22,1
1963	14,6	16,1	18,5	23,3	15,4	16,8	19,3	24,5	14,8	16,2	18,7	23,6
1964	15,5	17,0	19,6	24,7	16,1	17,6	20,2	25,7	15,6	17,1	19,7	24,9
1965	16,9	18,6	21,4	27,0	17,4	19,0	21,9	27,9	17,2	18,8	21,6	27,3
1966	18,2	20,0	23,0	29,0	18,6	20,3	23,4	29,8	18,4	20,2	23,2	29,3
1967	19,0	20,9	24,1	30,4	19,2	21,0	24,1	30,7	19,1	20,9	24,1	30,5
1968	19,9	21,9	25,2	31,8	20,0	21,8	25,1	31,9	19,9	21,8	25,1	31,8
1969	21,4	23,5	27,0	34,0	21,7	23,7	27,3	34,7	21,4	23,5	27,1	34,3
1970	23,8	26,2	30,1	37,9	24,1	26,3	30,2	38,4	23,9	26,2	30,1	38,1
1971	26,4	29,0	33,4	42,1	26,6	29,1	33,5	42,6	26,5	29,0	33,4	42,2
1972	28,9	31,8	36,6	46,1	29,0	31,7	36,5	46,4	28,8	31,6	36,4	46,1
1973	31,8	34,9	40,2	50,6	32,1	35,0	40,3	51,3	31,8	34,9	40,2	50,8
1974	35,1	38,6	44,4	55,9	35,3	38,5	44,3	56,4	35,1	38,5	44,3	56,0
1975	37,9	41,6	47,9	60,4	37,9	41,4	47,6	60,5	37,8	41,4	47,7	60,4
1976	40,4	44,4	51,1	64,4	40,5	44,2	50,8	64,6	40,3	44,2	50,9	64,4
1977	43,2	47,5	54,7	68,9	43,3	47,3	54,4	69,2	43,2	47,4	54,5	69,0
1978	45,8	50,3	57,9	73,0	45,7	49,9	57,4	73,0	45,6	50,0	57,6	72,9
1979	48,7	53,5	61,6	77,6	48,4	52,9	60,8	77,4	48,6	53,3	61,3	77,5
1980	51,9	57,0	65,6	82,7	51,6	56,4	64,9	82,6	51,7	56,7	65,3	82,6
1981	54,5	59,9	68,9	86,8	54,0	59,0	67,9	86,4	54,3	59,5	68,5	86,6
1982	57,1	62,7	72,2	91,0	56,6	61,8	71,1	90,4	56,8	62,3	71,7	90,7
1983	58,8	64,6	74,3	93,6	58,3	63,7	73,3	93,3	58,6	64,2	73,9	93,5
1984	60,6	66,6	76,6	96,5	60,3	65,8	75,7	96,3	60,4	66,2	76,2	96,4
1985	62,8	69,0	79,4	100	62,5	68,3	78,6	100	62,7	68,7	79,1	100
1986	64,9	71,3	82,1	103,4	64,9	70,9	81,5	103,7	64,9	71,1	81,8	103,5
1987	67,2	73,8	85,0	107,1	67,4	73,6	84,6	107,6	67,2	73,7	84,8	107,3
1988	69,6	76,5	88,1	111,0	69,7	76,1	87,5	111,3	69,6	76,3	87,8	111,1
1989	71,9	79,0	90,9	114,5	72,0	78,6	90,4	115,0	71,9	78,8	90,7	114,7
1990	74,9	82,3	94,7	119,3	75,1	82,0	94,3	120,0	74,9	82,1	94,5	119,6
1991	79,1	86,9	100	126,0	79,7	87,0	100	127,2	79,3	86,9	100	126,5
1992	81,6	89,7	103,2	130,0	82,1	89,6	103,0	131,0	81,8	89,6	103,1	130,4
1993	84,7	93,1	107,2	135,1	85,0	92,8	106,7	135,7	84,8	92,9	106,9	135,2
1994	87,1	95,7	110,2	138,9	87,4	95,4	109,7	139,5	87,2	95,6	110,0	139,2
1995	90,1	99,0	113,9	143,5	90,5	98,8	113,6	144,5	90,2	98,9	113,8	144,0
1996	92,2	101,3	116,6	146,9	93,9	102,5	117,9	150,0	92,9	101,8	117,2	148,3
1997	93,8	103,1	118,7	149,6	94,7	103,4	118,9	151,2	94,2	103,2	118,8	150,3
1998	95,9	105,4	121,3	152,8	96,5	105,4	121,2	154,2	96,2	105,4	121,3	153,4
1999	98,4	108,1	124,4	156,7	99,0	108,1	124,3	158,1	98,6	108,1	124,4	157,4
2000	100	109,9	126,5	159,4	100	109,2	125,6	159,8	100	109,6	126,1	159,5
2001	102,5	112,6	129,5	163,2	102,2	111,6	128,3	163,2	102,4	112,2	129,1	163,3
2002	104,9	115,3	132,7	167,2	104,8	114,4	131,6	167,4	104,9	115,0	132,4	167,5
2003	107,4	118,0	135,8	171,1	107,3	117,2	134,8	171,5	107,4	117,7	135,5	171,4

**4. Index der Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 2001 nach Leistungsgruppen**

Jahr Monat	Angestellte insgesamt	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					
		zusammen	Leistungsgruppe				zusammen	Leistungsgruppe				
			II	III	IV	V		II	III	IV	V	
2000 = 100												
<b>Kaufmännische Angestellte</b>												
2001	Januar	101,3	101,0	101,0	101,0	101,5	101,2	101,6	101,2	101,6	101,9	101,5
	April	101,7	101,6	101,5	101,6	102,0	101,1	101,9	101,8	102,0	102,0	101,4
	Juli	102,9	102,7	102,6	102,8	103,0	102,0	103,1	103,0	103,4	102,9	102,1
	Oktober	103,3	103,2	103,1	103,2	103,5	101,5	103,3	103,0	103,6	103,3	102,0
2002	Januar	103,6	103,4	103,4	103,3	104,0	101,5	103,8	103,4	104,1	103,6	102,4
	April	104,0	103,8	104,0	103,5	104,7	101,7	104,2	103,9	104,6	103,8	102,6
	Juli	105,2	105,0	105,3	104,7	105,5	102,3	105,5	105,9	106,1	104,9	103,5
	Oktober	105,9	105,8	105,9	105,5	106,3	104,1	106,1	106,8	106,6	105,5	104,6
2003	Januar	106,2	105,9	106,3	105,4	106,5	105,4	106,5	107,0	107,1	105,6	105,9
	April	106,9	106,7	107,1	106,2	107,0	106,4	107,1	107,4	107,6	106,3	106,6
	Juli	107,7	107,3	107,7	106,9	107,4	106,7	108,2	108,8	108,8	107,1	107,4
	Oktober	108,1	107,8	108,1	107,5	107,9	107,4	108,5	109,5	108,9	107,6	108,3
<b>Technische Angestellte</b>												
2001	Januar	101,0	101,0	100,9	101,0	101,4	98,5	101,2	101,1	101,0	101,2	103,0
	April	101,6	101,6	101,4	101,6	102,4	100,5	101,7	101,7	101,6	101,7	103,6
	Juli	102,6	102,6	102,4	102,7	103,5	101,2	102,7	102,3	102,5	102,9	104,7
	Oktober	102,8	102,9	102,9	102,7	103,5	102,4	102,7	103,4	101,9	103,0	104,9
2002	Januar	103,1	103,1	103,3	102,9	103,9	101,7	103,0	103,7	102,1	103,5	104,9
	April	103,6	103,6	104,0	103,3	103,8	101,6	103,5	104,5	102,6	104,0	105,5
	Juli	105,3	105,2	105,4	105,0	105,6	104,1	105,6	105,8	104,9	106,1	107,5
	Oktober	105,8	105,8	106,2	105,4	106,3	105,3	106,1	106,5	105,0	106,9	109,5
2003	Januar	106,0	106,0	106,7	105,4	106,5	104,0	106,4	107,1	105,1	107,5	107,1
	April	106,6	106,5	107,1	106,0	107,2	105,5	106,9	107,6	105,6	107,7	110,0
	Juli	107,7	107,7	108,0	107,4	108,0	107,8	107,9	108,4	106,9	108,6	110,6
	Oktober	108,1	108,1	108,4	107,7	108,7	109,1	108,3	109,0	107,3	108,7	111,9
<b>Angestellte insgesamt</b>												
2001	Januar	101,2	101,0	100,9	101,0	101,5	100,5	101,6	101,2	101,5	101,8	101,6
	April	101,7	101,6	101,5	101,6	102,2	100,9	101,9	101,7	102,0	102,0	101,6
	Juli	102,8	102,7	102,5	102,7	103,2	101,8	103,1	102,9	103,3	102,9	102,3
	Oktober	103,1	103,0	103,0	102,9	103,5	101,8	103,3	103,1	103,5	103,2	102,3
2002	Januar	103,4	103,3	103,4	103,1	103,9	101,5	103,7	103,4	103,9	103,6	102,6
	April	103,8	103,7	104,0	103,4	104,3	101,7	104,1	104,0	104,4	103,9	102,8
	Juli	105,2	105,1	105,4	104,9	105,6	102,8	105,5	105,9	106,0	105,1	103,8
	Oktober	105,9	105,8	106,0	105,5	106,3	104,5	106,1	106,7	106,4	105,7	105,1
2003	Januar	106,1	106,0	106,5	105,4	106,5	105,0	106,5	107,1	106,9	105,8	106,0
	April	106,7	106,6	107,1	106,1	107,1	106,1	107,1	107,4	107,4	106,5	106,9
	Juli	107,7	107,5	107,8	107,2	107,7	107,0	108,1	108,7	108,6	107,3	107,7
	Oktober	108,1	107,9	108,2	107,6	108,3	107,9	108,5	109,4	108,8	107,7	108,6

**5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Oktober 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht**

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
<b>C-F Produzierendes Gewerbe</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>37,5</b>	<b>0,9</b>	<b>16,18</b>	<b>2 638</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>83,4</b>	<b>100</b>	<b>37,7</b>	<b>1,0</b>	<b>16,88</b>	<b>2 761</b>
männlich 1		<b>61,8</b>	<b>37,4</b>	<b>1,0</b>	<b>18,26</b>	<b>2 967</b>
männlich 2		<b>26,8</b>	<b>38,1</b>	<b>1,0</b>	<b>15,05</b>	<b>2 488</b>
männlich 3		<b>11,4</b>	<b>38,1</b>	<b>1,1</b>	<b>13,80</b>	<b>2 284</b>
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>16,6</b>	<b>100</b>	<b>36,8</b>	<b>0,3</b>	<b>12,62</b>	<b>2 018</b>
weiblich 1		<b>9,8</b>	<b>36,5</b>	<b>0,4</b>	<b>15,68</b>	<b>2 483</b>
weiblich 2		<b>35,4</b>	<b>37,1</b>	<b>0,2</b>	<b>12,36</b>	<b>1 992</b>
weiblich 3		<b>54,8</b>	<b>36,7</b>	<b>0,3</b>	<b>12,25</b>	<b>1 951</b>
<b>C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>41,7</b>	<b>3,0</b>	<b>14,48</b>	<b>2 623</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>99,7</b>	<b>100</b>	<b>41,7</b>	<b>3,0</b>	<b>14,48</b>	<b>2 624</b>
männlich 1		<b>57,8</b>	<b>41,7</b>	<b>3,5</b>	<b>15,40</b>	<b>2 788</b>
männlich 2		<b>32,7</b>	<b>41,9</b>	<b>2,5</b>	<b>13,59</b>	<b>2 477</b>
männlich 3		<b>9,5</b>	<b>41,0</b>	<b>/</b>	<b>11,99</b>	<b>2 139</b>
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>0,3</b>	<b>100</b>	<b>.</b>	<b>—</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
weiblich 1		<b>14,7</b>	<b>.</b>	<b>—</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
weiblich 2		<b>85,3</b>	<b>.</b>	<b>—</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
weiblich 3		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>D Verarbeitendes Gewerbe</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>37,3</b>	<b>0,9</b>	<b>16,32</b>	<b>2 648</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>81,6</b>	<b>100</b>	<b>37,5</b>	<b>1,0</b>	<b>17,14</b>	<b>2 790</b>
männlich 1		<b>60,9</b>	<b>37,2</b>	<b>1,1</b>	<b>18,66</b>	<b>3 013</b>
männlich 2		<b>27,5</b>	<b>37,9</b>	<b>1,0</b>	<b>15,20</b>	<b>2 501</b>
männlich 3		<b>11,6</b>	<b>38,0</b>	<b>1,1</b>	<b>13,95</b>	<b>2 301</b>
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>18,4</b>	<b>100</b>	<b>36,8</b>	<b>0,3</b>	<b>12,62</b>	<b>2 017</b>
weiblich 1		<b>9,7</b>	<b>36,4</b>	<b>0,4</b>	<b>15,71</b>	<b>2 487</b>
weiblich 2		<b>35,4</b>	<b>37,1</b>	<b>0,2</b>	<b>12,35</b>	<b>1 992</b>
weiblich 3		<b>54,9</b>	<b>36,7</b>	<b>0,3</b>	<b>12,25</b>	<b>1 951</b>
<b>DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>39,6</b>	<b>1,3</b>	<b>13,79</b>	<b>2 375</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>76,6</b>	<b>100</b>	<b>40,0</b>	<b>1,6</b>	<b>14,59</b>	<b>2 534</b>
männlich 1		<b>48,2</b>	<b>39,9</b>	<b>1,7</b>	<b>15,90</b>	<b>2 758</b>
männlich 2		<b>34,8</b>	<b>40,0</b>	<b>1,5</b>	<b>14,01</b>	<b>2 435</b>
männlich 3		<b>17,0</b>	<b>40,0</b>	<b>1,4</b>	<b>12,06</b>	<b>2 098</b>
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>23,4</b>	<b>100</b>	<b>38,5</b>	<b>0,5</b>	<b>11,08</b>	<b>1 854</b>
weiblich 1		<b>6,4</b>	<b>38,8</b>	<b>(0,6)</b>	<b>13,32</b>	<b>2 247</b>
weiblich 2		<b>31,1</b>	<b>38,4</b>	<b>0,4</b>	<b>12,14</b>	<b>2 023</b>
weiblich 3		<b>62,5</b>	<b>38,5</b>	<b>0,5</b>	<b>10,33</b>	<b>1 729</b>
<b>DB Textil- und Bekleidungs-gewerbe</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>38,1</b>	<b>0,7</b>	<b>11,99</b>	<b>1 987</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>51,6</b>	<b>100</b>	<b>38,7</b>	<b>1,1</b>	<b>13,48</b>	<b>2 264</b>
männlich 1		<b>44,4</b>	<b>38,7</b>	<b>1,1</b>	<b>14,21</b>	<b>2 393</b>
männlich 2		<b>48,6</b>	<b>38,5</b>	<b>1,0</b>	<b>13,13</b>	<b>2 199</b>
männlich 3		<b>7,0</b>	<b>39,1</b>	<b>1,1</b>	<b>11,18</b>	<b>1 902</b>
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>48,4</b>	<b>100</b>	<b>37,5</b>	<b>0,3</b>	<b>10,36</b>	<b>1 691</b>
weiblich 1		<b>11,3</b>	<b>37,7</b>	<b>/</b>	<b>11,66</b>	<b>1 910</b>
weiblich 2		<b>69,4</b>	<b>37,7</b>	<b>0,3</b>	<b>10,18</b>	<b>1 665</b>
weiblich 3		<b>19,3</b>	<b>37,0</b>	<b>0,2</b>	<b>10,27</b>	<b>1 654</b>



Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Oktober 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
<b>DB 17 Textilgewerbe</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>38,2</b>	<b>0,9</b>	<b>12,68</b>	<b>2 105</b>
<b>Männlich zusammen</b>	65,7	100	38,7	1,1	13,69	2 302
männlich 1		45,3	38,7	1,2	14,42	2 426
männlich 2		50,3	38,5	1,0	13,28	2 223
männlich 3		4,4	40,3	(1,7)	10,95	1 916
<b>Weiblich zusammen</b>	34,3	100	37,2	0,4	10,69	1 728
weiblich 1		12,3	37,3	/	12,34	1 999
weiblich 2		67,6	37,1	0,5	10,72	1 728
weiblich 3		20,1	37,5	(0,3)	9,58	1 562
<b>DB 18 Bekleidungsgerbe</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>38,0</b>	<b>0,3</b>	<b>10,71</b>	<b>1 769</b>
<b>Männlich zusammen</b>	25,6	100	38,5	0,8	12,47	2 087
männlich 1		40,2	38,8	(0,6)	13,13	2 214
männlich 2		40,3	38,5	(1,1)	12,28	2 055
männlich 3		19,4	37,9	0,4	11,45	1 887
<b>Weiblich zusammen</b>	74,4	100	37,8	0,2	10,09	1 659
weiblich 1		10,4	38,1	/	10,99	1 821
weiblich 2		70,9	38,1	0,2	9,75	1 615
weiblich 3		18,7	36,6	0,2	10,93	1 738
<b>DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>40,5</b>	<b>1,6</b>	<b>13,13</b>	<b>2 309</b>
<b>Männlich zusammen</b>	93,4	100	40,8	1,7	13,24	2 345
männlich 1		37,0	40,9	1,9	15,32	2 720
männlich 2		39,5	40,4	1,3	12,54	2 200
männlich 3		23,5	41,2	1,9	11,16	1 998
<b>Weiblich zusammen</b>	6,6	100	36,5	(0,2)	11,40	1 809
weiblich 1		2,4	37,0	/	14,29	2 299
weiblich 2		64,4	36,4	(0,3)	11,79	1 864
weiblich 3		33,2	36,8	/	10,44	1 667
<b>DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>37,8</b>	<b>1,3</b>	<b>15,76</b>	<b>2 590</b>
<b>Männlich zusammen</b>	83,3	100	38,0	1,5	16,44	2 717
männlich 1		55,3	37,7	1,3	17,85	2 924
männlich 2		33,4	38,4	1,5	15,07	2 511
männlich 3		11,3	38,8	2,2	13,77	2 319
<b>Weiblich zusammen</b>	16,7	100	36,7	0,6	12,25	1 956
weiblich 1		17,5	36,8	(0,9)	15,35	2 455
weiblich 2		44,2	36,2	(0,4)	12,11	1 904
weiblich 3		38,3	37,3	0,7	11,03	1 788
<b>DF 232 Mineralölverarbeitung</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>39,5</b>	<b>2,2</b>	<b>20,96</b>	<b>3 597</b>
<b>Männlich zusammen</b>	98,6	100	39,5	2,2	21,05	3 615
männlich 1		83,6	.	.	.	.
männlich 2		15,2	40,3	2,7	14,53	2 545
männlich 3		1,2	40,6	1,1	12,65	2 232
<b>Weiblich zusammen</b>	1,4	100	.	—	.	.
weiblich 1		36,4	.	—	.	.
weiblich 2		54,5	.	—	.	.
weiblich 3		9,1	.	—	.	.

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Oktober 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
<b>DG 24 Chemische Industrie</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>38,1</b>	<b>0,4</b>	<b>14,94</b>	<b>2 472</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>72,1</b>	<b>100</b>	<b>38,2</b>	<b>0,5</b>	<b>16,06</b>	<b>2 664</b>
männlich 1		49,3	38,1	0,5	17,71	2 932
männlich 2		42,9	38,2	0,6	14,89	2 470
männlich 3		7,7	38,8	0,5	12,05	2 030
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>27,9</b>	<b>100</b>	<b>37,8</b>	<b>0,1</b>	<b>12,02</b>	<b>1 974</b>
weiblich 1		9,8	37,7	0,1	15,43	2 526
weiblich 2		43,8	37,6	(0,0)	12,72	2 079
weiblich 3		46,4	37,9	(0,1)	10,66	1 757
<b>DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>38,4</b>	<b>0,7</b>	<b>14,09</b>	<b>2 352</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>75,5</b>	<b>100</b>	<b>38,6</b>	<b>0,8</b>	<b>14,87</b>	<b>2 496</b>
männlich 1		42,0	38,7	1,0	16,38	2 752
männlich 2		37,7	38,6	0,7	14,12	2 366
männlich 3		20,3	38,6	0,8	13,15	2 207
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>24,5</b>	<b>100</b>	<b>37,8</b>	<b>0,3</b>	<b>11,61</b>	<b>1 908</b>
weiblich 1		3,7	38,0	/	13,59	2 246
weiblich 2		28,8	38,2	0,3	12,31	2 042
weiblich 3		67,6	37,7	0,3	11,20	1 833
<b>DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>39,3</b>	<b>1,6</b>	<b>14,40</b>	<b>2 461</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>93,8</b>	<b>100</b>	<b>39,4</b>	<b>1,7</b>	<b>14,62</b>	<b>2 505</b>
männlich 1		49,9	39,9	2,1	15,73	2 729
männlich 2		39,7	38,9	1,5	13,78	2 328
männlich 3		10,4	39,2	1,3	12,35	2 105
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>6,2</b>	<b>100</b>	<b>37,5</b>	<b>0,2</b>	<b>10,98</b>	<b>1 787</b>
weiblich 1		6,4	37,0	/	14,18	2 277
weiblich 2		47,1	38,4	0,2	11,26	1 880
weiblich 3		46,5	37,6	(0,1)	10,24	1 627
<b>DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>38,2</b>	<b>1,4</b>	<b>15,37</b>	<b>2 551</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>86,1</b>	<b>100</b>	<b>38,3</b>	<b>1,5</b>	<b>15,89</b>	<b>2 647</b>
männlich 1		52,1	37,9	1,5	17,47	2 878
männlich 2		32,3	38,6	1,4	14,59	2 448
männlich 3		15,6	39,2	1,7	13,45	2 288
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>13,9</b>	<b>100</b>	<b>37,5</b>	<b>0,5</b>	<b>12,05</b>	<b>1 962</b>
weiblich 1		5,3	36,9	(0,5)	15,14	2 429
weiblich 2		26,6	37,9	0,6	12,51	2 061
weiblich 3		68,1	37,3	0,5	11,63	1 886
<b>DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>37,2</b>	<b>1,1</b>	<b>17,16</b>	<b>2 775</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>94,0</b>	<b>100</b>	<b>37,2</b>	<b>1,2</b>	<b>17,44</b>	<b>2 821</b>
männlich 1		60,1	36,7	1,1	18,89	3 015
männlich 2		27,7	37,4	1,1	15,91	2 585
männlich 3		12,2	39,3	2,0	14,05	2 399
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>6,0</b>	<b>100</b>	<b>37,2</b>	<b>0,6</b>	<b>12,75</b>	<b>2 063</b>
weiblich 1		13,5	36,5	(0,2)	15,76	2 501
weiblich 2		28,2	36,8	(0,6)	14,13	2 259
weiblich 3		58,2	37,6	0,6	11,42	1 867

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Oktober 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
<b>DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>38,5</b>	<b>1,4</b>	<b>14,91</b>	<b>2 493</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>84,0</b>	<b>100</b>	38,7	1,6	15,45	2 596
männlich 1		49,7	38,3	1,6	16,98	2 829
männlich 2		33,7	38,9	1,5	14,29	2 414
männlich 3		16,6	39,1	1,7	13,32	2 264
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>16,0</b>	<b>100</b>	37,5	0,5	11,98	1 952
weiblich 1		4,5	37,0	(0,6)	14,96	2 408
weiblich 2		26,4	38,0	0,6	12,35	2 040
weiblich 3		69,1	37,3	0,5	11,64	1 888
<b>DK 29 Maschinenbau</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>36,9</b>	<b>0,9</b>	<b>16,86</b>	<b>2 700</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>88,5</b>	<b>100</b>	37,0	1,0	17,25	2 772
männlich 1		67,4	36,9	1,1	18,09	2 905
männlich 2		23,7	37,2	0,8	15,84	2 563
männlich 3		8,9	36,7	0,6	14,58	2 325
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>11,5</b>	<b>100</b>	35,8	0,1	13,77	2 144
weiblich 1		6,9	36,1	(0,4)	15,85	2 486
weiblich 2		21,3	36,2	/	13,64	2 146
weiblich 3		71,8	35,7	0,1	13,61	2 111
<b>DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>36,5</b>	<b>0,4</b>	<b>14,91</b>	<b>2 368</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>60,4</b>	<b>100</b>	36,7	0,6	16,31	2 600
männlich 1		61,5	36,5	0,5	17,52	2 777
männlich 2		24,4	37,2	0,5	14,76	2 383
männlich 3		14,1	36,8	0,6	13,80	2 204
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>39,6</b>	<b>100</b>	36,3	0,2	12,76	2 014
weiblich 1		7,1	35,9	0,2	14,48	2 260
weiblich 2		31,0	36,8	0,1	12,49	1 995
weiblich 3		61,9	36,2	0,2	12,70	1 995
<b>DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>38,1</b>	<b>1,1</b>	<b>13,33</b>	<b>2 209</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>69,3</b>	<b>100</b>	38,0	1,3	14,60	2 410
männlich 1		58,1	37,3	1,1	15,76	2 552
männlich 2		28,8	39,3	1,6	13,30	2 269
männlich 3		13,1	38,4	1,8	12,55	2 094
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>30,7</b>	<b>100</b>	38,5	0,5	10,51	1 756
weiblich 1		8,0	37,7	0,6	13,59	2 225
weiblich 2		28,5	38,8	0,7	11,36	1 915
weiblich 3		63,4	38,4	0,4	9,73	1 625
<b>DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>36,5</b>	<b>0,5</b>	<b>15,13</b>	<b>2 400</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>61,5</b>	<b>100</b>	36,7	0,6	16,51	2 635
männlich 1		61,1	36,6	0,6	17,62	2 798
männlich 2		25,1	37,1	0,6	15,02	2 419
männlich 3		13,7	36,8	0,7	14,38	2 301
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>38,5</b>	<b>100</b>	36,2	0,2	12,90	2 026
weiblich 1		5,6	35,5	(0,1)	13,79	2 130
weiblich 2		28,9	36,6	0,2	12,27	1 953
weiblich 3		65,6	36,0	0,2	13,10	2 050

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Oktober 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
<b>DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>36,0</b>	<b>0,2</b>	<b>15,34</b>	<b>2 402</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>61,0</b>	<b>100</b>	36,0	0,2	16,44	2 576
männlich 1		52,4	35,6	0,2	18,10	2 799
männlich 2		24,5	36,9	0,2	15,44	2 478
männlich 3		23,1	36,1	(0,1)	13,84	2 172
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>39,0</b>	<b>100</b>	36,0	0,1	13,62	2 130
weiblich 1		11,1	35,5	0,2	15,85	2 446
weiblich 2		38,2	36,1	0,2	14,18	2 226
weiblich 3		50,7	36,0	0,1	12,71	1 988
<b>DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>36,7</b>	<b>0,3</b>	<b>14,47</b>	<b>2 310</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>57,7</b>	<b>100</b>	36,8	0,5	16,05	2 568
männlich 1		67,2	36,7	0,5	17,27	2 752
männlich 2		22,4	37,2	0,4	14,05	2 270
männlich 3		10,3	37,1	0,6	12,52	2 019
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>42,3</b>	<b>100</b>	36,6	0,1	12,31	1 958
weiblich 1		7,6	36,5	(0,2)	14,45	2 291
weiblich 2		31,4	37,2	(0,1)	11,98	1 935
weiblich 3		61,0	36,4	0,2	12,21	1 929
<b>DM Fahrzeugbau</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>36,3</b>	<b>0,8</b>	<b>20,25</b>	<b>3 195</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>91,5</b>	<b>100</b>	36,3	0,9	20,62	3 254
männlich 1		75,9	36,3	0,9	21,45	3 382
männlich 2		17,1	36,5	0,8	18,23	2 890
männlich 3		7,0	36,4	0,9	17,40	2 754
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>8,5</b>	<b>100</b>	36,1	0,4	16,30	2 556
weiblich 1		24,6	35,6	0,5	19,82	3 067
weiblich 2		38,0	36,4	0,3	15,34	2 426
weiblich 3		37,4	36,1	0,5	14,99	2 352
<b>DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>36,3</b>	<b>0,8</b>	<b>20,31</b>	<b>3 203</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>91,6</b>	<b>100</b>	36,3	0,9	20,67	3 262
männlich 1		75,9	36,3	0,9	21,50	3 389
männlich 2		17,0	36,5	0,8	18,30	2 901
männlich 3		7,0	36,4	0,9	17,41	2 756
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>8,4</b>	<b>100</b>	36,1	0,4	16,35	2 565
weiblich 1		24,4	35,6	0,6	19,96	3 090
weiblich 2		38,1	36,4	0,3	15,35	2 430
weiblich 3		37,5	36,1	0,4	15,05	2 360
<b>DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>36,7</b>	<b>0,5</b>	<b>13,71</b>	<b>2 184</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>72,2</b>	<b>100</b>	36,8	0,7	14,56	2 328
männlich 1		38,9	36,5	0,7	16,22	2 571
männlich 2		39,2	36,9	0,7	13,76	2 206
männlich 3		21,8	37,1	0,7	13,08	2 111
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>27,8</b>	<b>100</b>	36,3	0,2	11,48	1 811
weiblich 1		10,2	35,5	(0,2)	13,10	2 018
weiblich 2		39,6	36,7	(0,1)	11,07	1 767
weiblich 3		50,2	36,2	(0,2)	11,48	1 804

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Oktober 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
		insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR					

**E Energie- und Wasserversorgung**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>38,3</b>	<b>0,2</b>	<b>17,92</b>	<b>2 982</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>96,9</b>	<b>100</b>	<b>38,3</b>	<b>0,2</b>	<b>18,07</b>	<b>3 007</b>
männlich 1		<b>96,4</b>	<b>38,3</b>	<b>0,2</b>	<b>18,21</b>	<b>3 030</b>
männlich 2		<b>3,2</b>	<b>38,3</b>	<b>/</b>	<b>14,64</b>	<b>2 437</b>
männlich 3		<b>0,4</b>	<b>38,3</b>	<b>—</b>	<b>12,47</b>	<b>2 075</b>
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>3,1</b>	<b>100</b>	<b>38,2</b>	<b>/</b>	<b>13,35</b>	<b>2 213</b>
weiblich 1		<b>36,8</b>	<b>38,2</b>	<b>—</b>	<b>14,49</b>	<b>2 404</b>
weiblich 2		<b>36,4</b>	<b>38,2</b>	<b>/</b>	<b>13,04</b>	<b>2 164</b>
weiblich 3		<b>26,8</b>	<b>38,1</b>	<b>0,0</b>	<b>12,19</b>	<b>2 019</b>

**F 452 Hoch- und Tiefbau**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>39,1</b>	<b>0,5</b>	<b>14,55</b>	<b>2 472</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>99,8</b>	<b>100</b>	<b>39,1</b>	<b>0,5</b>	<b>14,56</b>	<b>2 473</b>
männlich 1		<b>64,9</b>	<b>38,9</b>	<b>0,4</b>	<b>15,22</b>	<b>2 573</b>
männlich 2		<b>24,2</b>	<b>39,6</b>	<b>0,7</b>	<b>13,70</b>	<b>2 360</b>
männlich 3		<b>11,0</b>	<b>39,1</b>	<b>(0,7)</b>	<b>12,55</b>	<b>2 131</b>
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>0,2</b>	<b>100</b>	<b>·</b>	<b>·</b>	<b>·</b>	<b>·</b>
weiblich 1		<b>82,2</b>	<b>·</b>	<b>—</b>	<b>·</b>	<b>·</b>
weiblich 2		<b>2,2</b>	<b>·</b>	<b>·</b>	<b>·</b>	<b>·</b>
weiblich 3		<b>15,6</b>	<b>33,7</b>	<b>—</b>	<b>10,87</b>	<b>1 591</b>

**6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Oktober 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						EUR		

**C-G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>3 173</b>	<b>4 073</b>	<b>3 510</b>
<b>Männlich zusammen</b>	52,4	100	90,4	100	66,6	100	3 653	4 172	3 916
männlich II		36,6		31,1		33,8	4 681	5 166	4 907
männlich III		45,4		56,3		50,9	3 347	3 920	3 669
männlich IV		15,5		11,7		13,6	2 397	2 895	2 616
männlich V		2,5		0,9		1,7	1 894	2 188	1 975
<b>Weiblich zusammen</b>	47,6	100	9,6	100	33,4	100	2 645	3 143	2 699
weiblich II		9,3		10,6		9,4	4 012	4 608	4 084
weiblich III		45,7		47,2		45,8	2 884	3 449	2 947
weiblich IV		38,3		36,7		38,1	2 186	2 511	2 220
weiblich V		6,7		5,5		6,6	1 735	1 922	1 751

**C-F Produzierendes Gewerbe**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>3 564</b>	<b>4 186</b>	<b>3 914</b>
<b>Männlich zusammen</b>	52,1	100	90,4	100	73,6	100	4 166	4 286	4 249
männlich II		39,7		32,2		34,5	5 190	5 243	5 224
männlich III		48,1		57,4		54,5	3 706	3 984	3 908
männlich IV		11,1		10,1		10,4	2 692	3 027	2 916
männlich V		1,1		0,4		0,6	2 146	2 348	2 236
<b>Weiblich zusammen</b>	47,9	100	9,6	100	26,4	100	2 909	3 246	2 978
weiblich II		8,6		10,6		9,0	4 506	4 704	4 554
weiblich III		46,3		49,1		46,9	3 182	3 515	3 253
weiblich IV		40,5		36,5		39,6	2 377	2 582	2 416
weiblich V		4,6		3,9		4,4	1 828	2 100	1 877

**C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>3 275</b>	<b>3 935</b>	<b>3 521</b>
<b>Männlich zusammen</b>	50,9	100	95,8	100	67,7	100	3 946	3 981	3 965
männlich II		54,0		40,5		46,9	4 483	4 447	4 467
männlich III		36,7		49,5		43,4	3 462	3 795	3 662
männlich IV		8,0		10,0		9,1	2 843	3 022	2 948
männlich V		1,3		-		0,6	.	-	.
<b>Weiblich zusammen</b>	49,1	100	4,2	100	32,3	100	2 580	2 867	2 594
weiblich II		5,0		9,8		5,2	4 034	.	4 015
weiblich III		37,2		49,0		37,7	2 918	.	2 920
weiblich IV		51,3		41,2		50,8	2 309	.	2 318
weiblich V		6,6		-		6,3	1 690	-	1 690

**D Verarbeitendes Gewerbe**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>3 594</b>	<b>4 202</b>	<b>3 937</b>
<b>Männlich zusammen</b>	52,2	100	90,1	100	73,6	100	4 199	4 305	4 272
männlich II		39,7		31,6		34,1	5 234	5 290	5 270
männlich III		48,3		57,7		54,8	3 735	4 005	3 931
männlich IV		11,0		10,3		10,5	2 707	3 035	2 929
männlich V		1,1		0,4		0,6	2 153	2 354	2 245
<b>Weiblich zusammen</b>	47,8	100	9,9	100	26,4	100	2 932	3 257	3 000
weiblich II		8,7		10,6		9,1	4 540	4 723	4 585
weiblich III		46,3		48,6		46,8	3 208	3 537	3 280
weiblich IV		40,7		36,9		39,9	2 387	2 589	2 426
weiblich V		4,3		3,9		4,2	1 847	2 103	1 896

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Oktober 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

**DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>3 232</b>	<b>3 666</b>	<b>3 315</b>
<b>Männlich zusammen</b>	53,9	100	78,7	100	58,7	100
männlich II		38,0		35,6		37,4
männlich III		45,3		48,6		46,1
männlich IV		14,5		12,1		13,9
männlich V		2,3		3,7		2,6
<b>Weiblich zusammen</b>	46,1	100	21,3	100	41,3	100
weiblich II		8,9		14,6		9,4
weiblich III		31,4		19,9		30,2
weiblich IV		41,9		47,5		42,4
weiblich V		17,9		18,0		17,9

**DB Textil- und Bekleidungsgewerbe**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>2 989</b>	<b>3 301</b>	<b>3 088</b>
<b>Männlich zusammen</b>	40,3	100	65,3	100	48,2	100
männlich II		43,3		30,6		37,8
männlich III		42,6		42,2		42,4
männlich IV		13,1		25,3		18,3
männlich V		1,0		1,9		1,4
<b>Weiblich zusammen</b>	59,7	100	34,7	100	51,8	100
weiblich II		9,4		17,1		11,0
weiblich III		41,6		42,0		41,7
weiblich IV		40,9		33,5		39,3
weiblich V		8,1		7,4		7,9

**DB 17 Textilgewerbe**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>3 100</b>	<b>3 438</b>	<b>3 237</b>
<b>Männlich zusammen</b>	45,8	100	84,2	100	61,4	100
männlich II		42,3		32,6		36,9
männlich III		43,4		37,8		40,3
männlich IV		12,7		27,5		21,0
männlich V		1,5		2,0		1,8
<b>Weiblich zusammen</b>	54,2	100	15,8	100	38,6	100
weiblich II		7,5		19,9		9,6
weiblich III		38,4		38,0		38,3
weiblich IV		40,5		30,4		38,8
weiblich V		13,6		11,7		13,3

**DB 18 Bekleidungsgewerbe**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>2 910</b>	<b>3 088</b>	<b>2 952</b>
<b>Männlich zusammen</b>	36,3	100	36,0	100	36,3	100
männlich II		44,2		23,0		39,2
männlich III		41,8		58,0		45,6
männlich IV		13,4		17,2		14,3
männlich V		0,5		1,8		0,8
<b>Weiblich zusammen</b>	63,7	100	64,0	100	63,7	100
weiblich II		10,5		16,1		11,8
weiblich III		43,6		43,5		43,6
weiblich IV		41,2		34,7		39,6
weiblich V		4,8		5,7		5,0

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Oktober 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

**DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>3 096</b>	<b>3 454</b>	<b>3 232</b>
<b>Männlich zusammen</b>	61,0	100	92,1	100	72,8	100
männlich II		27,6		28,4		28,0
männlich III		52,4		49,3		50,9
männlich IV		17,2		20,8		18,9
männlich V		2,8		1,5		2,2
<b>Weiblich zusammen</b>	39,0	100	7,9	100	27,2	100
weiblich II		3,1		5,2		3,4
weiblich III		38,4		52,1		40,0
weiblich IV		39,2		21,3		37,3
weiblich V		19,2		21,3		19,4

**DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>3 559</b>	<b>3 729</b>	<b>3 595</b>
<b>Männlich zusammen</b>	51,5	100	84,9	100	58,5	100
männlich II		42,9		34,7		40,4
männlich III		49,7		55,6		51,5
männlich IV		6,5		9,0		7,3
männlich V		1,0		0,6		0,9
<b>Weiblich zusammen</b>	48,5	100	15,1	100	41,5	100
weiblich II		17,5		17,5		17,5
weiblich III		54,0		48,4		53,6
weiblich IV		25,6		28,8		25,8
weiblich V		2,9		5,2		3,1

**DF 232 Mineralölverarbeitung**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>4 176</b>	<b>4 654</b>	<b>4 403</b>
<b>Männlich zusammen</b>	65,6	100	88,5	100	76,5	100
männlich II		41,7		35,9		38,5
männlich III		52,0		61,8		57,4
männlich IV		6,3		2,3		4,1
männlich V		-		-		-
<b>Weiblich zusammen</b>	34,4	100	11,5	100	23,5	100
weiblich II		6,1		7,5		6,4
weiblich III		55,3		65,0		57,6
weiblich IV		37,1		27,5		34,9
weiblich V		1,5		-		1,2

**DG 24 Chemische Industrie**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>3 589</b>	<b>3 864</b>	<b>3 721</b>
<b>Männlich zusammen</b>	45,6	100	69,3	100	56,9	100
männlich II		40,1		35,1		37,2
männlich III		45,9		51,9		49,4
männlich IV		13,4		11,8		12,4
männlich V		0,6		1,2		1,0
<b>Weiblich zusammen</b>	54,4	100	30,7	100	43,1	100
weiblich II		10,6		12,8		11,4
weiblich III		48,1		37,4		44,5
weiblich IV		38,1		47,0		41,1
weiblich V		3,1		2,8		3,0



Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Oktober 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

**DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>3 366</b>	<b>3 810</b>	<b>3 573</b>
<b>Männlich zusammen</b>	50,5	100	93,8	100	70,7	100	3 967	3 864	3 903
männlich II		39,8		32,1		35,0	4 986	4 631	4 785
männlich III		43,5		54,6		50,4	3 563	3 659	3 628
männlich IV		15,6		12,9		14,0	2 620	2 857	2 756
männlich V		1,1		0,3		0,6	2 149	2 553	2 286
<b>Weiblich zusammen</b>	49,5	100	6,2	100	29,3	100	2 753	3 001	2 777
weiblich II		7,9		8,0		7,9	4 437	4 523	4 446
weiblich III		42,7		49,3		43,4	2 966	3 202	2 992
weiblich IV		44,8		36,4		44,0	2 335	2 546	2 352
weiblich V		4,5		6,2		4,7	1 940	2 105	1 962

**DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>3 251</b>	<b>3 835</b>	<b>3 502</b>
<b>Männlich zusammen</b>	57,5	100	93,1	100	72,9	100	3 686	3 914	3 811
männlich II		35,1		38,4		36,9	4 703	4 718	4 712
männlich III		47,9		52,1		50,2	3 361	3 529	3 457
männlich IV		14,9		8,3		11,2	2 587	2 800	2 673
männlich V		2,1		1,2		1,6	1 894	2 547	2 160
<b>Weiblich zusammen</b>	42,5	100	6,9	100	27,1	100	2 662	2 766	2 673
weiblich II		7,1		11,3		7,6	4 203	4 302	4 219
weiblich III		41,7		29,7		40,4	2 904	3 016	2 913
weiblich IV		44,5		54,9		45,6	2 293	2 390	2 306
weiblich V		6,7		4,2		6,4	1 977	1 800	1 964

**DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>3 350</b>	<b>3 958</b>	<b>3 670</b>
<b>Männlich zusammen</b>	51,1	100	94,1	100	73,7	100	3 932	4 023	3 993
männlich II		32,2		25,8		27,9	5 002	4 877	4 924
männlich III		51,6		60,8		57,8	3 695	3 876	3 823
männlich IV		13,8		13,0		13,3	2 625	3 084	2 927
männlich V		2,3		0,5		1,1	2 150	2 303	2 196
<b>Weiblich zusammen</b>	48,9	100	5,9	100	26,3	100	2 743	2 923	2 764
weiblich II		4,9		7,0		5,1	4 293	4 510	4 328
weiblich III		38,3		31,2		37,4	3 129	3 438	3 160
weiblich IV		52,8		58,0		53,4	2 383	2 516	2 400
weiblich V		4,1		3,9		4,1	1 920	2 034	1 933

**DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>3 633</b>	<b>4 089</b>	<b>3 889</b>
<b>Männlich zusammen</b>	53,3	100	94,6	100	76,5	100	4 206	4 140	4 160
männlich II		36,5		27,8		30,4	5 240	5 025	5 103
männlich III		49,6		58,7		56,0	3 888	3 958	3 939
männlich IV		12,7		13,3		13,1	2 666	3 118	2 985
männlich V		1,3		0,2		0,5	2 329	2 585	2 399
<b>Weiblich zusammen</b>	46,7	100	5,4	100	23,5	100	2 980	3 180	3 006
weiblich II		5,5		8,7		5,9	4 428	4 713	4 481
weiblich III		47,8		36,2		46,3	3 280	3 664	3 319
weiblich IV		44,0		50,6		44,8	2 520	2 650	2 539
weiblich V		2,7		4,6		2,9	2 191	2 306	2 214

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Oktober 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

**DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen**

	100	100	100	100	100	100	3 287	3 924	3 616
<b>Insgesamt</b>									
<b>Männlich zusammen</b>	50,6	100	94,0	100	73,0	100	3 867	3 992	3 950
männlich II		31,2		25,2		27,2	4 936	4 833	4 873
männlich III		52,1		61,3		58,2	3 652	3 855	3 794
männlich IV		14,1		12,9		13,3	2 616	3 075	2 912
männlich V		2,6		0,6		1,2	2 130	2 275	2 174
<b>Weiblich zusammen</b>	49,4	100	6,0	100	27,0	100	2 693	2 863	2 712
weiblich II		4,7		6,5		4,9	4 260	4 447	4 288
weiblich III		36,2		30,0		35,5	3 087	3 374	3 115
weiblich IV		54,6		59,7		55,2	2 360	2 490	2 376
weiblich V		4,4		3,8		4,3	1 885	1 955	1 892

**DK 29 Maschinenbau**

	100	100	100	100	100	100	3 612	4 119	3 940
<b>Insgesamt</b>									
<b>Männlich zusammen</b>	52,2	100	93,6	100	79,0	100	4 244	4 193	4 205
männlich II		36,4		25,1		27,7	5 389	5 187	5 249
männlich III		50,1		61,3		58,7	3 822	4 021	3 981
männlich IV		13,0		13,4		13,3	2 758	3 139	3 052
männlich V		0,6		0,2		0,3	2 144	2 640	2 406
<b>Weiblich zusammen</b>	47,8	100	6,4	100	21,0	100	2 922	3 044	2 946
weiblich II		4,5		3,6		4,3	4 669	4 516	4 644
weiblich III		42,6		33,6		40,9	3 325	3 581	3 367
weiblich IV		50,0		59,2		51,8	2 477	2 702	2 527
weiblich V		2,9		3,6		3,0	1 994	2 182	2 038

**DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik**

	100	100	100	100	100	100	3 644	4 208	4 008
<b>Insgesamt</b>									
<b>Männlich zusammen</b>	50,4	100	93,2	100	78,0	100	4 278	4 272	4 274
männlich II		39,6		36,8		37,5	5 425	5 203	5 257
männlich III		47,9		51,4		50,6	3 743	3 915	3 877
männlich IV		11,3		11,2		11,2	2 757	2 950	2 905
männlich V		1,2		0,6		0,7	2 181	2 404	2 318
<b>Weiblich zusammen</b>	49,6	100	6,8	100	22,0	100	3 000	3 333	3 067
weiblich II		7,5		14,4		8,9	4 684	4 885	4 749
weiblich III		48,8		44,7		47,9	3 281	3 533	3 329
weiblich IV		40,8		34,8		39,6	2 433	2 643	2 470
weiblich V		3,0		6,1		3,6	1 922	2 147	1 999

**DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen**

	100	100	100	100	100	100	3 915	4 408	4 092
<b>Insgesamt</b>									
<b>Männlich zusammen</b>	63,3	100	93,5	100	74,1	100	4 309	4 461	4 377
männlich II		33,7		41,1		37,0	5 519	5 496	5 508
männlich III		56,2		50,4		53,6	3 883	3 883	3 883
männlich IV		8,9		8,3		8,6	2 677	2 905	2 777
männlich V		1,3		0,2		0,8	2 407	2 134	2 376
<b>Weiblich zusammen</b>	36,7	100	6,5	100	25,9	100	3 238	3 653	3 275
weiblich II		11,1		21,8		12,0	5 180	5 013	5 153
weiblich III		51,9		53,5		52,0	3 287	3 594	3 316
weiblich IV		35,5		23,2		34,4	2 613	2 585	2 611
weiblich V		1,5		1,4		1,5	2 014	.	2 050

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Oktober 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

**DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>3 585</b>	<b>4 166</b>	<b>3 958</b>
<b>Männlich zusammen</b>	49,7	100	93,8	100	78,0	100
männlich II		40,6		32,7		34,5
männlich III		46,9		56,2		54,1
männlich IV		11,6		10,9		11,0
männlich V		0,9		0,2		0,3
<b>Weiblich zusammen</b>	50,3	100	6,2	100	22,0	100
weiblich II		5,6		8,0		6,0
weiblich III		47,5		42,6		46,6
weiblich IV		42,9		43,1		43,0
weiblich V		4,0		6,2		4,4

**DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>3 869</b>	<b>4 430</b>	<b>4 282</b>
<b>Männlich zusammen</b>	50,9	100	93,1	100	82,0	100
männlich II		44,7		53,4		52,0
männlich III		45,3		39,6		40,6
männlich IV		8,0		6,4		6,6
männlich V		2,0		0,6		0,8
<b>Weiblich zusammen</b>	49,1	100	6,9	100	18,0	100
weiblich II		13,3		32,5		18,7
weiblich III		60,1		41,5		54,8
weiblich IV		23,8		22,0		23,3
weiblich V		2,8		4,0		3,1

**DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>3 478</b>	<b>4 086</b>	<b>3 886</b>
<b>Männlich zusammen</b>	44,6	100	92,5	100	76,7	100
männlich II		39,7		30,3		32,1
männlich III		44,7		53,5		51,8
männlich IV		14,4		15,1		15,0
männlich V		1,2		1,1		1,1
<b>Weiblich zusammen</b>	55,4	100	7,5	100	23,3	100
weiblich II		6,0		8,7		6,6
weiblich III		44,5		47,4		45,1
weiblich IV		47,0		36,0		44,6
weiblich V		2,4		7,9		3,6

**DM Fahrzeugbau**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>4 279</b>	<b>4 677</b>	<b>4 560</b>
<b>Männlich zusammen</b>	62,4	100	90,1	100	82,0	100
männlich II		47,6		34,7		37,6
männlich III		47,6		61,6		58,5
männlich IV		4,6		3,7		3,9
männlich V		0,2		0,0		0,1
<b>Weiblich zusammen</b>	37,6	100	9,9	100	18,0	100
weiblich II		10,8		9,4		10,3
weiblich III		56,1		77,9		64,6
weiblich IV		31,7		12,2		24,1
weiblich V		1,4		0,5		1,0

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Oktober 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

**DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>4 280</b>	<b>4 666</b>	<b>4 553</b>
<b>Männlich zusammen</b>	62,5	100	89,9	100	81,8	100	4 764	4 767	4 766
männlich II		47,5		33,8		36,9	5 586	5 787	5 729
männlich III		47,7		62,7		59,3	4 137	4 301	4 271
männlich IV		4,5		3,5		3,7	2 836	3 264	3 148
männlich V		0,2		0,0		0,1	2 372	2 153	2 341
<b>Weiblich zusammen</b>	37,5	100	10,1	100	18,2	100	3 473	3 772	3 590
weiblich II		10,9		9,3		10,3	5 290	5 335	5 306
weiblich III		55,9		78,4		64,7	3 640	3 735	3 685
weiblich IV		31,8		11,8		24,0	2 626	2 856	2 671
weiblich V		1,4		0,5		1,1	1 889	2 277	1 963

**DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>3 234</b>	<b>3 632</b>	<b>3 382</b>
<b>Männlich zusammen</b>	52,7	100	89,0	100	66,2	100	3 798	3 738	3 768
männlich II		32,7		21,9		27,3	4 997	4 799	4 918
männlich III		49,5		62,6		56,0	3 470	3 586	3 535
männlich IV		15,6		14,8		15,2	2 599	2 887	2 739
männlich V		2,2		0,7		1,4	1 851	2 062	1 900
<b>Weiblich zusammen</b>	47,3	100	11,0	100	33,8	100	2 606	2 770	2 626
weiblich II		4,8		9,8		5,4	4 416	3 994	4 323
weiblich III		44,3		38,5		43,6	2 906	3 106	2 927
weiblich IV		44,6		41,5		44,2	2 225	2 353	2 240
weiblich V		6,3		10,2		6,8	1 825	2 019	1 860

**E Energie- und Wasserversorgung**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>3 282</b>	<b>3 859</b>	<b>3 559</b>
<b>Männlich zusammen</b>	56,9	100	93,9	100	74,7	100	3 684	3 925	3 830
männlich II		43,2		42,4		42,7	4 526	4 589	4 564
männlich III		48,0		54,5		51,9	3 146	3 484	3 360
männlich IV		8,4		3,0		5,1	2 519	2 609	2 551
männlich V		0,5		0,1		0,2	1 928	1 833	1 911
<b>Weiblich zusammen</b>	43,1	100	6,1	100	25,3	100	2 752	2 838	2 762
weiblich II		9,9		10,5		10,0	3 972	4 068	3 984
weiblich III		62,3		69,0		63,1	2 766	2 858	2 777
weiblich IV		25,0		18,7		24,3	2 310	2 158	2 296
weiblich V		2,7		1,8		2,6	2 084	1 913	2 070

**F 452 Hoch- und Tiefbau**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>2 785</b>	<b>4 003</b>	<b>3 543</b>
<b>Männlich zusammen</b>	37,9	100	95,9	100	74,0	100	3 446	4 050	3 933
männlich II		33,0		39,1		37,9	4 419	4 749	4 693
männlich III		38,7		51,1		48,7	3 365	3 742	3 684
männlich IV		26,0		9,7		12,9	2 452	2 887	2 717
männlich V		2,3		0,1		0,6	2 085	1 968	2 062
<b>Weiblich zusammen</b>	62,1	100	4,1	100	26,0	100	2 382	2 910	2 434
weiblich II		4,6		7,5		4,9	3 756	3 911	3 779
weiblich III		31,4		59,4		34,1	2 878	3 175	2 929
weiblich IV		49,6		28,6		47,5	2 170	2 243	2 174
weiblich V		14,5		4,6		13,5	1 597	.	1 611

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Oktober 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

**G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;  
Kredit- und Versicherungsgewerbe**

	100	100	100	2 897	3 167	2 925
<b>Insgesamt</b>						
<b>Männlich zusammen</b>	52,6	100	90,1	100	56,4	100
männlich II		34,5		22,5		32,5
männlich III		43,5		47,4		44,2
männlich IV		18,6		25,0		19,6
männlich V		3,4		5,0		3,7
<b>Weiblich zusammen</b>	47,4	100	9,9	100	43,6	100
weiblich II		9,8		10,4		9,8
weiblich III		45,2		32,8		44,9
weiblich IV		36,7		38,6		36,8
weiblich V		8,3		18,1		8,5

**G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern**

	100	100	100	2 744	3 173	2 815
<b>Insgesamt</b>						
<b>Männlich zusammen</b>	51,8	100	90,0	100	58,1	100
männlich II		24,2		22,8		23,8
männlich III		43,8		47,7		44,8
männlich IV		26,8		24,7		26,3
männlich V		5,2		4,8		5,1
<b>Weiblich zusammen</b>	48,2	100	10,0	100	41,9	100
weiblich II		8,0		10,5		8,1
weiblich III		32,8		32,5		32,8
weiblich IV		47,5		38,8		47,1
weiblich V		11,6		18,2		11,9

**G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen**

	100	100	100	2 804	2 965	2 858
<b>Insgesamt</b>						
<b>Männlich zusammen</b>	62,5	100	98,3	100	74,5	100
männlich II		22,8		25,4		24,0
männlich III		46,2		48,0		47,0
männlich IV		26,5		20,2		23,7
männlich V		4,5		6,4		5,4
<b>Weiblich zusammen</b>	37,5	100	1,7	100	25,5	100
weiblich II		6,2		3,3		6,2
weiblich III		30,8		11,7		30,4
weiblich IV		44,0		46,9		44,1
weiblich V		19,0		38,0		19,4

**G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)**

	100	100	100	3 049	3 507	3 135
<b>Insgesamt</b>						
<b>Männlich zusammen</b>	59,5	100	92,8	100	65,8	100
männlich II		26,6		23,1		25,7
männlich III		49,0		50,8		49,5
männlich IV		20,2		22,4		20,8
männlich V		4,1		3,8		4,0
<b>Weiblich zusammen</b>	40,5	100	7,2	100	34,2	100
weiblich II		9,0		11,1		9,0
weiblich III		40,9		38,2		40,8
weiblich IV		42,1		40,1		42,0
weiblich V		8,0		10,7		8,1

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Oktober 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

**G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);**

**Reparatur von Gebrauchsgütern**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>2 397</b>	<b>2 477</b>	<b>2 403</b>
<b>Männlich zusammen</b>	40,5	100	68,0	100	42,6	100	2 797	2 658	2 780
männlich II		20,9		15,2		20,2	4 279	3 637	4 221
männlich III		34,4		33,7		34,3	2 901	2 897	2 900
männlich IV		37,5		45,5		38,5	2 082	2 262	2 108
männlich V		7,2		5,6		7,0	1 714	1 790	1 722
<b>Weiblich zusammen</b>	59,5	100	32,0	100	57,4	100	2 125	2 093	2 123
weiblich II		7,7		10,7		7,8	3 531	3 345	3 520
weiblich III		27,1		30,3		27,3	2 510	2 228	2 496
weiblich IV		52,1		37,2		51,5	1 862	1 912	1 864
weiblich V		13,1		21,7		13,5	1 548	1 596	1 551

**J Kredit- und Versicherungsgewerbe**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>3 098</b>	<b>2 651</b>	<b>3 096</b>
<b>Männlich zusammen</b>	53,7	100	96,1	100	53,9	100	3 471	2 650	3 466
männlich II		47,5		6,2		47,2	4 156	3 861	4 155
männlich III		43,2		30,1		43,1	2 955	2 812	2 955
männlich IV		8,1		46,6		8,4	2 416	2 493	2 419
männlich V		1,2		17,2		1,3	2 111	2 355	2 131
<b>Weiblich zusammen</b>	46,3	100	3,9	100	46,1	100	2 664	2 676	2 664
weiblich II		12,2		-		12,2	3 715	-	3 715
weiblich III		62,2		84,5		62,2	2 652	.	2 652
weiblich IV		22,0		7,7		22,0	2 216	.	2 216
weiblich V		3,6		7,7		3,6	2 058	.	2 058

**J 65 Kreditgewerbe**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>3 033</b>	<b>2 586</b>	<b>3 031</b>
<b>Männlich zusammen</b>	53,0	100	99,0	100	53,1	100	3 396	2 585	3 391
männlich II		47,4		2,1		47,1	4 107	3 897	4 107
männlich III		43,2		30,0		43,1	2 875	2 841	2 875
männlich IV		8,0		48,9		8,3	2 226	2 462	2 235
männlich V		1,4		19,0		1,5	2 117	2 355	2 138
<b>Weiblich zusammen</b>	47,0	100	1,0	100	46,9	100	2 623	.	2 623
weiblich II		11,6		-		11,6	3 656	-	3 656
weiblich III		60,9		33,3		60,9	2 628	.	2 628
weiblich IV		23,4		33,3		23,4	2 190	.	2 190
weiblich V		4,0		33,3		4,0	2 070	.	2 070

**J 66 Versicherungsgewerbe**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>3 385</b>	.	<b>3 386</b>
<b>Männlich zusammen</b>	57,2	100	100,0	100	57,3	100	3 757	.	3 756
männlich II		50,2		63,6		50,3	4 335	.	4 333
männlich III		39,7		-		39,6	3 205	-	3 205
männlich IV		9,7		36,4		9,7	3 094	.	3 094
männlich V		0,4		-		0,4	2 024	-	2 024
<b>Weiblich zusammen</b>	42,8	100	-	-	42,7	100	2 888	-	2 888
weiblich II		16,3		-		16,3	3 916	-	3 916
weiblich III		67,2		-		67,2	2 778	-	2 778
weiblich IV		14,6		-		14,6	2 375	-	2 375
weiblich V		2,0		-		2,0	1 970	-	1 970

**7. Durchschnittliche Verdienste der Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im Oktober 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Geschlecht**

WZ 93	Wirtschaftszweig	Männlich	Weiblich	Zusammen
		EUR		
<b>C - G, J</b>	<b>Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>	<b>3 291</b>	<b>2 481</b>	<b>3 087</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>3 292</b>	<b>2 497</b>	<b>3 130</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 820	2 578	2 804
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 341	2 494	3 159
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 920	2 154	2 694
DB	Textil- und Bekleidungsindustrie	2 714	2 031	2 375
DB 17	Textilgewerbe	2 662	2 005	2 428
DB 18	Bekleidungsindustrie	2 871	2 050	2 300
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 570	2 128	2 520
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 191	2 628	3 036
DF 232	Mineralölverarbeitung	4 122	3 061	3 993
DG	Chemische Industrie	3 431	2 732	3 176
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 861	2 177	2 685
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 827	2 363	2 769
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 978	2 297	2 860
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 124	2 613	3 069
DJ 28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 937	2 252	2 806
DK	Maschinenbau	3 329	2 599	3 216
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 573	2 408	3 218
DL 30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3 991	2 916	3 702
DL 31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	3 438	2 326	3 090
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3 828	2 625	3 507
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	3 542	2 351	3 161
DM	Fahrzeugbau	3 777	3 128	3 699
DM 34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 768	3 131	3 692
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 754	2 103	2 561
E	Energie- und Wasserversorgung	3 453	2 721	3 332
F 452	Hoch- und Tiefbau	2 660	2 419	2 650